

9535/J XXVII. GP

Eingelangt am 20.01.2022

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

des Abgeordneten Kainz
und weiterer Abgeordneten
an den Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung
betreffend **Maßnahmen zur Förderung der Integration an Österreichs Schulen**

Kinder und Jugendliche verschiedener Herkunftsländer und Muttersprachen treffen in der Schule jeden Tag zusammen, insofern beeinflusst die Migration das Lebensumfeld Schule ohne Zweifel sehr stark. Gerade deswegen ist die Schule aber auch ein Ort, an dem Integration stattfinden kann und muss.

Laut einem Bericht des Kuriers spricht fast ein Drittel der Schüler an Volksschulen im Alltag eine andere Umgangssprache als Deutsch. Besonders davon betroffen ist das Bundesland Wien. „*Über alle Schultypen hat zuletzt ein gutes Viertel der Schülerinnen und Schüler (26,8 Prozent) eine andere Umgangssprache als Deutsch angegeben. Die aktuellsten verfügbaren Daten stammen vom Schuljahr 2019/20. Besonders hoch ist der Anteil an den Neuen Mittelschulen (33,3 Prozent). An den Gymnasien sind es 21 Prozent und an Volksschulen 30,9 Prozent.*“¹

In einigen Bezirken Wiens ist der Migrationsanteil in Schulklassen sogar so hoch, dass auch in Pausen vermehrt eine andere Sprache als Deutsch gesprochen wird und sich Kinder und Jugendliche mit gleicher Muttersprache zu Gruppen zusammen schließen, wobei hier jene mit deutscher Muttersprache einen Nachteil haben und oft sogar ausgesgrenzt werden.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung folgende

Anfrage

1. Wie viele schulpflichtige Kinder und Jugendliche gaben im Schuljahr 2020/21 jeweils an, dass sie Zuhause kein oder nur wenig Deutsch, sondern eine andere Sprache sprechen? Bitte auch um Aufteilung nach Schultypen,

¹ <https://kurier.at/chronik/oesterreich/fast-ein-drittel-der-volksschueler-spricht-deutsch-nicht-im-alltag/401725545>

Altersgruppen und Bundesländern sowie um Angabe welche Sprache Zuhause gesprochen wird.

2. Wie viele Deutschförderklassen gibt es derzeit in Österreich insgesamt? Bitte auch um Aufschlüsselung nach Bundesländern.
3. Wie viele Schüler besuchten im Schuljahr 2020/21 eine Deutschförderklasse?
 - a.) Welche Sprachen sprechen diese Schüler Zuhause? Bitte um prozentuelle Aufschlüsselung aller Sprachen.
 - b.) Wie viele Schüler schafften im Schuljahr 2020/21 den Sprung in den Regelunterricht?
 - c.) Wie viele Schüler schafften für das Schuljahr 2021/22 den Sprung in den Regelunterricht?
4. Wie viele Schulklassen gibt es in Österreich, in denen der Migrationsanteil der Schüler über 80 Prozent beträgt? Bitte auch um Aufschlüsselung nach Bundesländern.
5. Wie viele Kinder und Jugendliche besuchten in den Jahren 2020 und 2021 die „Sommerschule“, um die Unterrichtssprache Deutsch zu lernen bzw. sich darin zu verbessern?
 - a.) Gibt es irgendwelche Auswertungen in Bezug auf die Effektivität der „Sommerschule“ in Bezug auf das Erlernen der deutschen Sprache? Falls ja, bitte um Darlegung der Erkenntnisse.
 - b.) Falls es keine Auswertungen gibt, planen Sie hier Studien in Auftrag zu geben?
6. Welche Maßnahmen setzen Sie derzeit um die Integration an Österreichs Schulen zu fördern? Bitte um konkrete Auflistung.
7. Welche Maßnahmen planen Sie um die Integration an Österreichs Schulen zu fördern? Bitte um konkrete Auflistung.
8. Welche Maßnahmen werden gesetzt um zu gewährleisten, dass in Schulen auch in den Pausen Deutsch gesprochen wird? Bitte um konkrete Erläuterung aller Maßnahmen.